

Handlungsempfehlungen für die Umsetzung von Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)	Meine Notizen, Ideen, Fragen für die Ausbildung in meinem Betrieb
Bevor es losgeht: Aktive Entscheidung für BBNE	
1. Überfordern Sie Auszubildende nicht mit „Megaproblemen“, sondern fordern Sie zur Verantwortung im eigenen Wirkungsraum heraus!	
2. Die Ordnungsmittel sind die Grundlage der beruflichen Bildung – es kommt darauf an, sie im Sinne der Nachhaltigkeit neu zu interpretieren!	
3. Nachhaltigkeit ist kein „Extra-Thema“, sondern integraler Bestandteil des beruflichen Handelns!	
4. Berufliches Handeln ist nie folgenlos: Machen Sie weitreichende und langfristige Wirkungen erkennbar!	
5. Bleiben Sie nicht beim „business as usual“, sondern unterstützen Sie Auszubildende dabei, Alternativen und Innovationen zu entdecken!	
6. Verstecken Sie Widersprüche nicht hinter vermeintlich einfachen Lösungen, sondern nutzen Sie sie als Lern- und Entwicklungschancen!	
7. Zum nachhaltigen Handeln braucht es Wissen, aber auch Wollen!	
8. Ermöglichen Sie lebendiges Lernen mit kreativen und erfahrungsbasierten Methoden!	
9. Nutzen Sie motivierende Beispiele: Sprechen Sie über Erfolgsgeschichten, positive Zukunftsvisionen und inspirierende Vorbilder!	
10. Auch Organisationen können „Nachhaltigkeit lernen“: Entwickeln Sie Ihre Institution Schritt für Schritt zum nachhaltigen Lernort!	